

Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Schule

Klar und kraftvoll in pädagogischen Beziehungen - Einführung in die "Neue Autorität"

Fortbildung



Inhalt

In eskalierenden Situationen und Überforderung neigen Menschen dazu, Druck aufzubauen, ihm nachzugeben oder zu erstarren. Aber Machtmissbrauch, Rückzug und Handlungsunfähigkeit gefährden langfristig jede pädagogische Beziehung. Kinder und Jugendliche brauchen ein starkes Gegenüber als verlässliches Bindungsangebot, um sich nachhaltig zu entwickeln.

Wie können wir mit Schüler/inne/n, deren Verhalten uns sehr herausfordert, in Kontakt gehen

und bleiben? Was stärkt Pädagog/inn/en in ihrer "Präsenz", unterstützt gute Beziehung und ermöglicht wegweisende Begleitung?

Das Konzept Neue Autorität von Haim Omer bietet zahlreiche sowie hilfreiche Anregungen für erzieherische Situationen in der Schule, im Schulleben und auch im Unterricht. Diese Fortbildung stellt die zugrunde liegende Haltung vor. Zugleich wird an praktischen Beispielen Handwerkszeug vermittelt.

Nutzen

- Dynamik von Eskalation und Deeskalation, gewaltlose Grundhaltung
- Pädagogische Präsenz aufbauen: Klarheit über Ziele, Werte und Wege
- Wo fangen wir an? Fokussierung der wichtigsten Baustelle / Körbe-Arbeit
- Wer macht mit? Unterstützungssysteme und Transparenz schaffen
- Aussteigen aus Eskalationen und besonnenes Wiederaufgreifen, z.B. Ankündigungen, Sit-In, Wiedergutmachung
- Beziehungsstiftende (Versöhnungs-)Gesten

Zeiträumen / Programm

Tag 1: 10:00 - 12:30 Uhr (inkl. Kaffee-Pause)

- Gewaltlosigkeit als innere Haltung: Werte und Entscheidungen / eigene Anteile und Erleben
- Grundlagen des Konzepts der "Neuen Autorität"
- Pädagogische Präsenz, Formen und fördernde Maßnahmen

Tag 1: 14:00 - ca. 18:00 Uhr (inkl. Kaffee und Kuchen)

- Deeskalation und Selbstkontrolle / Ausstieg aus Machtkämpfen
- Gesten der Beziehung
- Kooperation und Vernetzung mit Unterstützern (Eltern, Vereine, Lehrer, etc.)
- Öffentlichkeit und Transparenz

Tag 2: 09:00 - 12:30 Uhr (inkl. Kaffee-Pause)

- Eigene Erfahrungen aus dem Alltag in der Schule
- Fallarbeit zu Situationen, in denen Präsenzverlust und Ohnmacht erlebt wird: Möglichkeiten für mehr Authentizität, Souveränität und Stärke ohne Machtkampf

Tag 2: 13:30 - ca. 16:00 Uhr (inkl. Kaffee und Kuchen)

- Handlungsfelder der "Neuen Autorität" in der Schule und im Klassenraum
- Wirksam werden und Entwicklungschancen
- Wiedergutmachungen
- Umsetzung von Veränderung in kleinen Schritten

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demonstrationen, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, Fallarbeit, Reflexion und Diskussion im Plenum

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=41334>

Veranstaltungsnummer

21-0603-205-0041-0001

Datum

28.10.2021 - 29.10.2021

Anmeldeschluss

07.10.2021

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte für
Schulsozialarbeit,
Mitarbeitende im
Ganztag, Lehrer/innen

Teilnehmendenzahl

18

Kosten

190,00 € Teilnahmeentgelt
67,00 € Verpflegung
42,00 € Übernachtung EZ
27,00 € Übernachtung DZ
**inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer**

Rainer Bojarzin
Hammingen

Auskunft zu Inhalten



David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Nicole Wehage
E-Mail: nicole.wehage@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

www.lwl-bildung.de